

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel der Lehrveranstaltung:	Rhetorik, Körpersprache, Darstellung Lab.
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	2. Semester
Prüfungskodex:	12374
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Studiengang:	Bildungswissenschaften für den Primarbereich
Dozent der Lehrveranstaltung:	Dott. Mag. Reiterer Stefan (Verantwortlicher)
Modul:	Nein
Dozenten der restlichen Module:	-
Kreditpunkte:	2 CP
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Der Kurs baut auf die Vermittlung lerntheoretischer Inhalte, wissenschaftlicher Erkenntnisse und Standards. Übungsphasen und Praxisbeispiele bilden einen weiteren Schwerpunkt und stellen einen Bezug zu Lebenswelten in Kindergarten und Schule her.
Spezifische Bildungsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - verbal-rhetorische und körpersprachliche Formen des Performativen kennen und diese zur Darstellung bringen; - Wirkungen und Effekte von Rhetorik und Körpersprache insbesondere im Bereich von Kindergarten und Grundschule kritisch bewerten und beurteilen können; - verbal und körpersprachliche Formen als pädagogische Mittel nutzen können; - die Stimme professionell und unbelastet einsetzen können; - sich mit der eigenen rhetorischen und körpersprachlichen Performanz professionell auseinandersetzen und sie weiterentwickeln; - die Darstellung als Akt einer willentlichen Vermittlung erkennen, erproben und kritisch reflektieren; - Beziehungen zu Körpersprache und anderen Kommunikationsformen der Kinder im Vorschul- und Schulalter herstellen;
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Rhetorik und der Körpersprache als kommunikativer Zeichensysteme; - Bedeutung von Rhetorik und Körpersprache in Kindergarten und Grundschule; - Logopädische Grundlagen; Stimmbildung; - Kompetenz und Performanz; Rhetorik und Körpersprache als professionelle pädagogische Instrumente; - verbal und körpersprachliche Darstellung und ihre kritische Reflexion; - Sprache schafft Wirklichkeit und die Macht der Wörter; - verbale und nonverbale Kommunikation; - Aufzeigen von lösungsfokussiertem Sprachgebrauch;

	<ul style="list-style-type: none"> - Sprache und Körperarbeit in Systemen und Strukturen;
Unterrichtsform:	<ul style="list-style-type: none"> - soziale und kooperative Lernformen; - Impulsreferate; - gruppenspezifische und individuelle Übungsformen; - Gruppensimulationsverfahren;
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen erfassen; - Kulturelle Relevanz erkennen; - Sprach-, Spielformen und Darstellungen kennen lernen; - Das Eigene und die Erfahrung als Ausgangslage für Entwicklungsstrategien; <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transfer theoretischer Grundlagen in Handlungen; - Anwendung des Performativen; - Stimme situationsgerecht und professionell einsetzen; - das darstellende Spiel als Grundlage kommunikativen Handelns für pädagogische Arbeit in Kindergarten und Grundschule; <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungen reflektieren, analysieren und auswerten; - Fallbeispiele aus Schule und Kindergarten kritisch hinterfragen und mögliche Lösungsansätze aufzeigen; - Kreieren möglicher Realitäten in Kindergarten- und Schulwelt unter Berücksichtigung der Diversität, Interkulturalität und Inklusion; <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache als sinnstiftendes Werkzeug zum Herstellen von Beziehungen; - das Darstellende Spiel als Ausdrucksmittel realer und/oder fiktiver Handlungen; - Kommunikationsstrategien eruieren, begründen und weiterentwickeln; <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte für Vorgehensweise und Umsetzung entwickeln und anwenden; - Rhetorik, Körpersprache und Darstellung bei Lehr – und Lernprozessen gezielt und professionell anwenden; - Meinungen und Haltungen des Sprachgebrauchs und die Anwendung der Sprache allgemein kritisch hinterfragen und untersuchen;
Prüfungsform:	<p>Szenische Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> - beinhaltet Elemente und Aspekte des Performativen, der Rhetorik, der Körpersprache und der Darstellung; - Einzel-, Partner- oder Gruppenpräsentationen;
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des verbalen und nonverbalen Sprachgebrauchs; - Darstellungsmittel: Körper; - Darstellungsmittel: Sprechen; - Persönlichkeit und Ausdruck; - Performanz;
Pflichtliteratur:	<p>Rellstab, Felix: Handbuch Theaterspielen - Grundlagen Band 1. Verlag Stutz + Co. AG, Wädenswil. 1994.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Molcho, Samy: Körpersprache der Kinder. Heinrich Hugendubel Verlag. Kreuzlingen/München. 2005.</p>